

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

4. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 29. Januar 1852.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Frauenverein. — Hall. Getreidepreis.
54 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 4. Sonntag nach Epiphaniäs (1. Febr.)
predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint. Dr.
Frank e. Um 2 Uhr Herr Sup. Dr y a n d e r.

Montag den 2. Febr. um 9 Uhr Hr. Superint. Dr.
Frank e. Vor der Predigt Privatbeichte und nach
der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.
T a u e r. Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Schr i c h t.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. B r a c k e r.
Um 2 Uhr ein Candidat.

Mittwoch den 4. Febr. Vorm. 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Hr. Oberpred. B r a c k e r.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Dr. R i e n ä c k e r. Um 2¹/₄ Uhr Herr Dompred.
K e u e n h a u s.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer K l a h o l d.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor U h r e n d t s.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Vereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Herr Prediger
 Uhlisch aus Magdeburg. Im Hause Brüderstraße
 Nr. 221.

Fünfte Vorlesung

Sonnabend den 31. Jan. Abends 6 Uhr im Saale zum
 Kronprinzen.

Mehrfach vorgekommene Unregelmäßigkeiten
 veranlassen uns, die geehrten Abonnenten zu ersuchen,
 ihre Billets beim Entree unsern Vereinsboten vorzu-
 zeigen, da ohne ein solches der Einlaß nicht gestattet
 werden kann. Der Vorstand des
 Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.
 Den 27. Januar 1852.

Weizen	2	Thlr.	6	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	8	„	9	„	2	„	21	„	3	„	
Gerste	1	„	15	„	—	„	1	„	23	„	9	„	
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	3	„	9	„	

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von Oberdiaconus Past. Tauer.

Bekanntmachungen.

Die sämmtlichen der Innung belgetretenen Buchbin-
 dermeister werden hiermit zu einer Generalversammlung
 auf Montag den 2. Febr. Nachmittags 3 Uhr im Gast-
 hofe zur Rose eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind: Wahl des Vor-
 standes, Ueberreichung des bestätigten Statuts und Wahl
 der Innungs- und Kreisprüfungskommissarien.

Halle, den 27. Januar 1852.

Der Stadtrath Wagner,
 Beisitzer der Buchbinder-Innung.

Drei Schlüssel und ein kleines Winkelmaaß, ein Strumpf, ein Schleier und ein Taschentuch gefunden.

Halle, den 25. Januar 1852.

Der Magistrat.

Retour-Briefe.

1) An C. F. Schmidt in Bitterfeld. 2) Vormund Mathee in Eisleben. 3) Mühlenbesitzer Zwanzig in Neumark. 4) Böttchermeister N. N. in Liederdorf p. Trebbin. 5) Schmiedeges. Aug Reinhard in Cistra p. Dresden. 6) Schiffer Zepernick in Plaua a/H. 7) Fr. Wilh. Pfander in Prosen p. Pegau. 8) Organist Dietlein in Queblinburg. 9) Schornsteinfegermeister Albrecht in Weimar. 10) Uhrmachergeh. C. Härter in Lübeck. 11) Mühlenbes. A. Müller in Bruckdorf. 12) Christph. Kistner in Heiligenstadt. 13) Hrn L. P. S. post. rest. Berlin. 14) F. Thilo in Nordhausen. 15) Mad. M. Keindal in Breitenhagen. 16) Gust. Apel in Naumburg. 17) Prediger Faulk in Pollnow. 18) Frau Gräfin Schla berndorf in Gröben bei Ludwigslust. 19) Kellner F. Bartels in Leipzig. 20) Musketier Dorni, 4. Res. Bat. in Magdeburg. 21) Mad. E. Simons Wwe. in Frankfurt a/M. 22) H. R. Eichhorn & Comp. mit 34 Thlr. C. N. in Schey p. Lichtenstein.
Halle, den 25. Jan. 1852.

Königl. Post-Amt.

10te Auktion von ökonomischen Gegenständen.

Dienstag den 3. Februar Vormittags 10 Uhr Versteigerung von ökonomischen Gegenständen im Gasthose zur Weintraube allhier.

(Die zur Auktion zu stellenden Pferde, Wagen etc. bitte ich vor dem Termine im Auktionslokale gr. Ulrichsstraße Nr. 20 gefälligst anzeigen zu wollen.)

Brandt.

Maskenanzüge und feine Domino's

für Herren und Damen empfiehlt zu bevorstehenden Reibouten Louis Hädicke in Halle, Schulberg Nr. 98.

Vorläufige Bekanntmachung.

Ich beabsichtige die Anfuhr an Braunkohle zur Kgl. Saline an einen oder 2 rechtliche Männer abzulassen. Sollten sich derartige allhier finden, welche dieses Geschäft übernehmen wollen, so mögen sie sich gefälligst melden bei
Langheinrich, Karzerplan Nr. 244,
von 1 — 2 Uhr Mittags und 7 — 8 Uhr Abends.

**General-Versammlung der Tischlermeister-
Sterbekasse.**

Zur Durchsicht der Jahresrechnung 1861 und Dechargirung derselben werden die Mitglieder der Tischlermeister-Sterbekasse hiermit freundlich eingeladen, sich künftigen Sonntag als

den 1. Februar Nachmittags 3³/₄ Uhr
im Lokale des Herrn Vosse (Kühlenbrunnen) zahlreich
und pünktlich einzufinden. Müller.

Preußen-Verein.

Sonnabend den 31. Jan. Generalversammlung des
Preußen-Vereins in der Eremitage.

Der Vorstand.

Zum nächsten Sonntag als den 1. Febr. Nachmittags 3¹/₂ Uhr hat die Veteranen-Compagnie ihren gewöhnlichen Apell im Bürgergarten.

Deren Hauptmann Jahn.

In der Zeit von vor Weihnachten habe ich irgendwo meinen schwarzseidenen Regenschirm, kennbar oben auf der Fläche des Griffs ein kleiner Vogel, stehen lassen. Um gütige Rückgabe ersucht W. Günther, Uhrmacher.

Mein neuerbautes Haus (7 Stuben u. s. w.) nebst Garten vor dem Kirchthore, Straße nach Siebichenstein, will ich, durch Todesfälle bewogen, verkaufen. Näheres — aber nur an Selbstkäufer — kl. Klausstraße Nr. 922b. v. Koenen.

Hasen- und Kaninchenfelle
werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht in der
Hutfabrik von L. Wedding,
Leipzigerstr. Nr. 282 dem goldnen Löwen gegenüber.

Ein kleiner vierrädriger Wagen mit eisernen Achsen, noch nicht benutzt, für einen Handelsmann passend, steht wegen Mangel am Raum billig zu verkaufen kl. Rittergasse Nr. 634^b im Hofe

Sehr schöne fette Schottische Heringe, à St. 5, 6 und 8 Pf., à Schock 25 Sgr. und 1 Thlr.

Fette neue holländ. Heringe, à St. 9 Pf. und 1 Sgr., à Schock 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Aufs feinste marinirte Heringe, à St. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., mit Früchten à St. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

Julius Kramm.

Elbinger, Bremer und Lauenburger Neunaugen, à St. 9 Pf. bis 2 Sgr., in Schocken billigt, empfiehlt

Julius Kramm.

Ein guter Leiterwagen, passend für zwei Hunde, steht billig zum Verkauf Lerchenfeld Nr. 1812.

Gypsabgüsse werden genommen kleine Ulrichsstraße Nr. 1002.

Mein neues Sortiment von Gypsfiguren empfehle ich zur gefälligen Abnahme, auch habe ich wieder frischen Geschwindgyps, à Meße 5 Sgr., bei Scheffeln billiger, empfangen.

Bartels, Nr. 1002.

Zerbrochenes Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein wird sauber und dauerhaft gekittet kl. Ulrichsstr. Nr. 1002.

Eine Drossel, eine Lerche, einige Plattmönche und mehrere andere Singvögel sind zu verkaufen bei Hädrich, Glaucha, Schützengasse Nr. 1830^a.

Kohlensteinverkauf.

Ein Quantum von 58,000 St. Kohlensteinen, von bester Kohle geformt, steht zum Verkauf, und wird Herr Hartmann (goldene Rose zu Halle) nähere Auskunft darüber ertheilen, woselbst auch Probesteine verabsolgt werden.

Ein Schneidertisch und Werkstelle ist zu verkaufen Nr. 619 am Moritzkirchhof. Auch sind daselbst 2 gute Schlafstellen offen.

Gesichtsmasken,

à St. 2 bis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

Gust. Pfautsch, Schmeerstr. Nr. 479.

Alle Sorten gebleichte, ungebleichte und couleurtte

baumwollene Strickgarne

werden von jetzt an, um damit zu räumen, die ganz guten englischen und Berliner zu 16 — 20 Sgr. und die andern zu 10 — 14 Sgr. das H verkauft bei

Friedrich Arnold am Markt.

In billigen **Sophateppichen** und **Bettvorlegern** erhielt wieder recht schöne neue Muster.

Friedr. Arnold am Markt.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst und wird empfohlen Geiststr. Nr. 1276^a.

Eine Frau oder Mädchen von gesetztem Jahren, die einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, findet Ostern guten Dienst. Näheres gr. Steinstraße Nr. 82, 2 Treppen hoch.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Februar gesucht Schmeerstr. Nr. 706.

Ein gut empfohlenes Mädchen für die Haus- und Küchenarbeit findet Ostern Dienst in Nr. 417.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen wird für Küche und Haus zum 1. April Mittelstr. Nr. 134 gesucht.

Eine Aufwärterin sucht man Nr. 479 Schmeerstr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen findet sofort ein Unterkommen Karzerplan Nr. 244, 1 Tr.

Ein Hausmädchen und ein Kindermädchen, beide mit guten Attesten versehen, finden zum 1. April einen Dienst beim Kaufmann **J. W. Kuprecht**.

Ein im Schreiben geübter junger Mensch findet Beschäftigung Magdeburg. Chaussee Nr. 2.

Eine freundliche meublirte Wohnung ist gr. Steinstraße Nr. 161 nahe der Post zu vermieten.

Ein Tischlergeselle, der gut poliren kann, findet dauernde Beschäftigung beim Meublesmagazinbesitzer

C. Dettenborn in Halle.

Ein ruhiger Beamter sucht ein freundliches Logis von Stube, 1 große oder 2 Kammern und Küche, zum Preise bis zu 30 Thlr. jährlich, zum 1. April c. zu beziehen. Das Nähere beim Schenkwirth Herrn R ü m p l e r unterm Rathhause.

Zum 1. April d. J. ist eine ausmöblirte Stube in der Mannischen Straße im Hause Nr. 504, nahe am Walzenhause, an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer und Küche mit Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Taubengasse Nr. 1779 bei S. Märker.

Stube und Kammer ist sogleich zu beziehen am Markt Nr. 826.

Eine Stube nebst Zubehör vor dem Steinhore in Nr. 1515 ist zu vermieten. Näheres der Maille gegenüber.

Ein nicht zu weit vom Leipz. Thore belegenes einfaches Logis ohne Möbel wird Ostern d. J. zu mieten gesucht. Näheres unter D. A. in die Expedition d. Bl.

Kleine Ulrichsstr. Nr. 998/999 ist die Belletage, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu vermieten und Ostern d. J. zu beziehen.

In meinem Hause, Promenade Nr. 1366, steht das Parterrellogis an eine Ordnung liebende Familie zu vermieten. G. Borsdorf in den Kleinschmeden.

In Nr. 2017, nicht weit vom Moritzthor und Walzenhause, ist eine Familien-Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör, am 1. April c. beziehbar, zu vermieten.

Eine Stube, 2 Kammern sind sofort zu vermieten Grafeweg Nr. 853.

Eine Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen gr. Ulrichsstr. Nr. 72.

Todesanzeige.

Nach langem Leiden starb gestern Abend gegen 7 Uhr sanft und Gott ergeben Herr August Koltsch, cand. minist. und erster Oberlehrer an der Töchter Schule in den Frankenschen Stiftungen, an der er über 12 Jahre hindurch in treuer Liebe und nicht ohne reichen Segen gewirkt hat. Durch gewissenhafte Amtsführung, durch aufrichtigen, biedern Charakter und durch treue väterliche Sorge für die ihm anvertraute Jugend hat er sich bei uns ein bleibendes Denkmal inniger Liebe und aufrichtiger Hochachtung gestiftet.

Halle, am 26. Jan. 1852.

Das Lehrercollegium der Töchter Schule.

Am Sonntag wurde in der gr. Brauhausgasse eine kleine weiße Boa nebst ein Paar bunten Kinderschuhen verloren. Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Nr. 921^c.

Verloren.

Ein Sack, darin 3 Pferdebedecken, wovon 2 mit R gezeichnet, sind am Abend den 27. ds. verloren worden. Dem Finder eine angemessene Belohnung bei Rumpfer, Taubengasse Nr. 1775.

Eine goldene Ohrbommel ist verloren gegangen und wird der ehrliche Finder gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung gr. Ulrichsstr. Nr. 72 eine Treppe hoch abzugeben.

Eine kleine Schachtel mit 1 Zhr. 10 Sgr. ist in meinem Geschäft zurückgelassen worden.

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Familienwädsche wird noch angenommen gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Gasthaus in Cröllwig.

Nächsten Sonnabend laden zum Wurstfest und Sonntag zur Tanzmusik ein. Das Orchester ist vom vereinigten Hornmusikchor aus Halle besetzt.

J. Kothe.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)